

Juli – Oktober 2026

NACHRICHTEN

der Pfarrgemeinden

St. Gandolf / Maria Feicht – Flatschach
St. Georg zu Friedlach / Tauchendorf



Liebe Christen und Mitmenschen,

schon seit Ostern gibt es keine zweite Mülltonne für den Friedhof Friedlach mehr. Ich habe einfach ein unbenutztes Hochbeet hingestellt und viele haben ohne jeden schriftlichen Hinweis biologisch abbaubare Friedhofsabfälle hinein gegeben. Die Verunreinigungen durch Plastik waren sehr gering. Nur einmal versteckte jemand absichtlich mehrere Grabkerzen im Müll.

Ich bin sehr überrascht über die große Disziplin beim Trennen. Das Umweltbewusstsein und der Respekt vor der Schöpfung sind hier sehr groß. Danke dafür!

Auch waren im Spätfrühling mehrmals Blumenzwiebel dabei. Ich gab sie weiter. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür von den beschenkten Personen. So wird eine Last, die sonst verbrannt und entsorgt wird, zum Geschenk und Gutes geschieht.

In Maria Feicht entsorgte jemand seinen Sträucherschnitt im Friedhofsmüll. Seitdem ist dort auf Anraten der Polizei eine Wildkamera angebracht. Wenn zu viele die Gemeinschaft bewusst schädigen, wird es für die Gemeinschaft teuer oder sie zerfällt. Beobachtungen von solch destruktivem Verhalten dürfen gerne mir berichtet werden. Ich bin vertraulich gegenüber dem Beobachtenden. Den „Dank“ für diese Tat richte ich gerne persönlich und öffentlich aus.

Bis jetzt wird nur in Friedlach der Müll getrennt. Dadurch werden die Betriebskosten für den Friedhof um 20% gesenkt. Wie und ob diese Trennung bei den anderen Friedhöfen Maria Feicht, St. Gandolf und Tauchendorf möglich ist und damit die Betriebskosten gesenkt werden können, bleibt offen. Auf jeden Fall werden überall, wie in Friedlach, die wahren Betriebskosten erhoben und diese transparent weiterverrechnet. Der bis jetzt zehnjährige Betrag erschien hoch, aber war bei groben Berechnungen nicht kostendeckend. Durch Eigeninitiative lassen sich die Kosten senken. Vorschläge werden gehört und Initiativen möglichst unterstützt.

Zudem gibt es bei den Friedhöfen Friedlach, Maria Feicht und St. Gandolf ein Efeuproblem. Eine Mauersanierung ist sogar jetzt kaum finanzierbar und qualifizierte Arbeitskräfte sind auch nicht wie früher gegeben. In Friedlach werden seit einiger Zeit aktiv Maßnahmen ergriffen, um den Efeu mauerschonend zu entfernen. Dadurch kann auch Laub etc. auf Gräber fallen oder etwas kann beschädigt werden (Eventuellen Schaden bitte zu melden, damit dieser der Versicherung weiter gereicht wird). Die Pfarre bittet um Verständnis. Wenn der Efeu, wie in Tauchendorf (ein herzliches Vergelt's Gott an Alois Lainer dafür), von der Mauer entfernt ist, dann gibt es ein absolutes Efeuverbot für den Friedhof.

Der finanzielle Spielraum der Pfarren und der Diözese wird, wie auch bei vielen Haushalten, immer enger. Daher möchten jetzt Maßnahmen ergriffen werden, um spätere unmögliche Belastungen zu vermeiden. Die Pfarren werden dies nicht als PGR, Pfarrkoordinatoren und Seelsorger schaffen, sondern als Gemeinschaft. In Friedlach hat die Gemeinschaft mit der ausgezeichneten Mülltrennung ein starkes unerwartetes Zeichen gesetzt. Vergelt's Gott!

Ich wünsche einen guten, sorgenfreien Sommer und vielleicht ergibt sich ein wenig Zeit, darüber nachzudenken, zu diskutieren und dann auch zur Tat zu schreiten zum Wohle vieler, unserer Bausubstanz (Kirche, Mauern) und der Verstorbenen.

Mit freundlichen Grüßen Euer/Ihr Robert Wurzer (Pfarrprovisor)

GOTTESDIENSTORDNUNG
für die Monate Juli – Oktober 26

Samstag, 04. Juli	St. Gandolf	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 05. Juli	Tauchendorf	9.00 Uhr	Gottesdienst;
14. So. im Jahreskreis	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Freitag, 10. Juli	St. Urban	8.00 Uhr	Schulschlussgottesdienst
	VS Glanegg	9.00 Uhr	Schulschlussgottesdienst
Samstag, 11. Juli	Friedlach	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 12. Juli	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst;
15. So. im Jahreskreis	Maria Feicht	9.00 Uhr	Gottesdienst; für Verst. der Fam. Klatzer; +Elmar Weiß und Verst. der Familie;
	Hoch St. Paul	10.15 Uhr	Gottesdienst; KIRCHTAG
Montag, 13. Juli	Freudenberg	18.30 Uhr	Dekanatswallfahrt
Samstag, 18. Juli	Tauchendorf	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 19. Juli	St. Urban	9.00 Uhr	Gottesdienst;
HL. CHRISTOPHORUS (24.7.) <i>Sammlung für die MIVA</i>	St. Gandolf	10.15 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 25. Juli	Friedlach	18.00 Uhr	Gottesdienst – ANNA-KIRCHTAG;
HL. JAKOBUS			
Sonntag, 26. Juli	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst; PATROZINIUM
17. So. im Jahreskreis	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
HL. ANNA	Maria Feicht	10.15 Uhr	Gottesdienst,
Sonntag, 2. August	Klein	9.00 Uhr	Gottesdienst;
18. So. im Jahreskreis	Gradeneegg		
	Glanegg	10.15 Uhr	Feldmesse – FF Glanegg-Maria Feicht, anschl. Feuerwehrkirchtag;
Samstag, 8. August	Tauchendorf	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 9. August	St. Urban	9.00 Uhr	Gottesdienst;
19. So. im Jahreskreis	Flatschach	10.15 Uhr	Gottesdienst; PATRONZINIUM; für Verst. der Fam. Hafner, +Walter Pollheimer u. +Helmut Rössler;
HL. LAURENTIUS			
Donnerstag, 13. August	Freudenberg	18.30 Uhr	Dekanatswallfahrt
Samstag, 15. August	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst;
MARIÄ HIMMELFAHRT	Hoch St. Paul	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kräutersegnung;
	Maria Feicht	10.15 Uhr	Gottesdienst; PATRONZINIUM, für +Franz Klingspiegel; mit Kräutersegnung, anschl. AGAPE;
Sonntag, 16. August	Tauchendorf	10.15 Uhr	Gottesdienst;
20. So. im Jahreskreis			
Samstag, 22. August	St. Urban	18.00 Uhr	Rosenkranz;
Anbetungstag Pfr. St. Urban		18.30 Uhr	Gottesdienst, Anbetung, euchar. Segen;
Sonntag, 23. August	Friedlach	9.00 Uhr	Gottesdienst;
21. So. im Jahreskreis	Maria Feicht	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Samstag, 29. August	St. Gandolf	18.00 Uhr	Gottesdienst; für +Eltern Aiglsperger;
Sonntag, 30. August	Tauchendorf	9.00 Uhr	Gottesdienst;
22. So. im Jahreskreis	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
	Wasai	11.15 Uhr	Gottesdienst - PFARRFEST
Samstag, 5. September	Friedlach	9.00 Uhr	Gottesdienst, Anbetung, euchar. Segen;
Anbetungstag Pfr. Friedlach	Tauchendorf	18.00 Uhr	Gottesdienst, Anbetung, euchar. Segen;
Sonntag, 6. September	St. Urban	9.00 Uhr	Gottesdienst;
23. So. im Jahreskreis	Maria Feicht	10.15 Uhr	Gottesdienst; für +Hemma und +Franz Klingspiegel;
Dienstag, 8. September	Maria Feicht	18.00 Uhr	Gottesdienst;
FEST MARIA GEBURT			

Samstag, 12. September MARIÄ NAMEN	St. Gandolf	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 13. September 24. So. im Jahreskreis	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst;
	Tauchendorf	10.15 Uhr	Gottesdienst;
	St. Urban	10.15 Uhr	ERNTEDANKFEST
	Freudenberg	18.30 Uhr	Dekanatswallfahrt
Montag, 14. September	VS Glanegg St. Urban	8.00 Uhr 9.00 Uhr	Schul-Eröffnungsgottesdienst; Schul-Eröffnungsgottesdienst;
Samstag, 19. September	Friedlach	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 20. September 25. So. im Jahreskreis	St. Urban	9.00 Uhr	Gottesdienst;
	Glanegg	10.15 Uhr	ERNTEDANKFEST
Samstag, 26. September	St. Urban	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 27. September 26. So. im Jahreskreis ERZENGEL MICHAEL (29.9.)	Liemberg	8.30 Uhr	ERNTEDANKFEST
	St. Gandolf	9.00 Uhr	Gottesdienst;
	Tauchendorf	10.15 Uhr	Gottesdienst; PATROZINIUM
Samstag, 3. Oktober	Maria Feicht	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 4. Oktober 27. So. im Jahreskreis	Friedlach	9.00 Uhr	Gottesdienst;
	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Samstag, 10. Oktober Anbetungstag Pfarre St. Gandolf	St. Gandolf	9.00 Uhr	Gottesdienst, Anbetung, euchar. Segen;
	Maria Feicht	18.00 Uhr	Gottesdienst, Anbetung, euchar. Segen;
Sonntag, 11. Oktober 28. So. im Jahreskreis	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst;
	Tauchendorf	9.00 Uhr	Gottesdienst;
	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Dienstag, 13. Oktober	Freudenberg	18.30 Uhr	Dekanatswallfahrt;
Samstag, 17. Oktober	Friedlach	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 18. Oktober 29. So. im Jahreskreis	Maria Feicht	9.00 Uhr	Gottesdienst; für Verst. der Fam. Kramer;
	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Samstag, 24. Oktober	Tauchendorf	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 25. Oktober 29. So. im Jahreskreis WELTMISSIONSSONNTAG	St. Urban	9.00 Uhr	Gottesdienst;
	St. Gandolf	10.15 Uhr	Gottesdienst;



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:
FINJA FRIEDA OBMANN, THEO HAFNER, PAUL PIRKER,
MAGDALENA FISCHER, HENRI HERMANN ANGERER.
Der Herr begleite und beschütze sie.



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:
DOMINIK ARCHAN und JULIA MARIA ARCHAN, geb. WABNIG.
Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.



Der Herr hat
FRIEDA PETAUTSCHNIG und HELGA HARASZTI zu sich gerufen.
Er schenke ihnen das ewige Leben.

Das EWIGE LICHT brennt in St. Gandolf/Maria Feicht von Juli – Okt. 26 für:

+Harald Bader; Verst. der Fam. Rogatsch; +Alois Tschaudi; +Elmar Weiß; Verst. der Fam. Klatzer;
Verst. der Fam. Hafner, +Walter Pollheimer u. +Helmut Rössler; +Franz Klingspiegel; +Josef Gratzer;
Verst. der Fam. Tschaudi; +Rudolf Dietrichsteiner; +Eltern Aiglsperger; +Hemma und +Franz
Klingspiegel; Verst. der Fam. Kramer;

„SCHÖNER SONNTAG“ in Maria Feicht

Das Fronleichnamfest wird in unseren Pfarren traditionell am Sonntag danach, landläufig auch als „Schöner Sonntag“ bezeichnet, gefeiert. An diesem Tag danken die Gläubigen dafür, dass Jesus in Form von Brot und Wein mitten unter uns ist.

Schön, dass am 7. Juni dies viele in Maria Feicht mitgefeiert haben. Wir danken allen, die in der Vorbereitung, beim Gottesdienst, bei der Prozession und auch bei der anschließenden Agape mit ihrer Hilfe zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



MIVA – Christopherus-Aktion 2026



Hilfe im Zeichen internationaler Solidarität – Schwerpunkt: Bildung – Schulbusse für Kenia und Nepal, Minivan für Brasilien

Die MIVA Austria startet im Juli 2026 ihre traditionelle Christophorusaktion und bittet vor allem Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Reisende um ihre solidarische Unterstützung. „Pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent – oder umgerechnet einen Euro pro tausend Kilometern – für ein MIVA-Auto“ lautet die Spendenbitte. Jahr für Jahr werden Fahrzeugprojekte in mehr als 50 Ländern der Welt unterstützt. Einen Schwerpunkt bildet in diesem Jahr die Hilfe für Bildung und Ausbildung junger Menschen.

Die große Juli-Sammelaktion der MIVA hat ihren Namen vom Heiligen Christophorus. Nach einer alten Sage hat er das Christuskind über einen reißenden Fluss getragen. Daher kommt auch sein Name „Christus-Träger“.

Christophorus gilt als Schutzpatron des Verkehrs und aller Reisenden. In der MIVA steht er auch dafür, dass Mobilität mit denen geteilt wird, die sie dringend brauchen. Die MIVA-Christophorusaktion steht für internationale Solidarität und Verbundenheit.

Sammlung für die Anliegen der MIVA in unseren Kirchen am Sonntag, 19. Juli 2026 oder online spenden (Infos: www.miva.at/spenden).

DEKANATSWALLFAHRT auf den Freudenberg



Eine lieb gewordene Tradition ist die Dekanatswallfahrt auf den Freudenberg, die von Mai bis Oktober jeweils am 13. des Monats stattfindet. Im Juni wurde diese Marienwallfahrt vom Pfarrverband St. Urban, Friedlach und St. Gandolf gestaltet. Die Landjugend Glanegg trug die Marienstatue von Krainig zur Wallfahrtskirche auf den Freudenberg.

Maria Wadl, Annemarie und Reinhold Kramer, Barbara Stromberger, Alois Lainer und Susanne Gratzler wirkten sowohl beim Vorbeten als auch bei der Feier der heiligen Messe mit.

Zelebriert wurde die heilige Messe von Pfarrer Robert Wurzer. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die zur feierlichen Gestaltung beigetragen haben.

Ein besonderer Dank ergeht an Barbara Stromberger für die Blumenspende.

ERSTKOMMUNION am Samstag, 09. Mai 2026 in der Pfarrkirche Friedlach



Heuer bereiteten sich **zwei Mädchen** und **sechs Buben** aus beiden Pfarren auf ihre erste „**Heilige Kommunion**“ vor. Bei Sonnenschein versammelten sie sich mit ihren Familien, Verwandten, Freunden und Paten vor der Kirche in Friedlach.

An der Hand ihrer Taufpaten zogen die Kinder in die liebevolle geschmückte Kirche ein und stellten sich vor den Taufpaten auf. „**Das macht die Welt so wunderbar**“ sangen die Erstkommunionkinder unterstützt vom Schulchor zum Einzug und diese Gegenwart Gottes war auch vom ersten Augenblick an zu spüren.

Die Kinder waren mit den Texten aus der Heiligen Schrift vertraut und hatten sich besonders vorbereitet, diese den Kirchenbesuchern näher zu bringen.

Sie überreichten symbolisch Rosen, segneten die Familienangehörigen mit Weihrauch und besprengten die Kirchenbesucher mit Weihwasser.



Bei der Tauferneuerung zündeten sie die Taufkerzen an und erneuerten ihr Taufversprechen.

Nach dem „Lamm Gottes“ wurde jedes Kind mit Namen aufgerufen und stellte sich voller Vorfreude auf. Die Kinder warteten gespannt auf den großen Augenblick.

Die Erstkommunionkinder empfinden den heiligsten Leib Christus von unserem Pfarrer. Ein sehr berührender Augenblick für alle.

Danach bedankten sich die Kinder bei ihren Müttern für die lustigen Tischmütterstunden und baten Gott um Beistand in ihrem weiteren Leben.

Großartig war auch wieder die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Danke, **liebe Chorkinder**. Danke, **Frau Direktorin Stefanie Messner**. Danke an den **Elternverein der VS Glanegg** für die

Erstkommunionkreuze. Einen besonderen Dank für das Schmücken der Kirche, liebe **Christiane Schneeberger**.

Nach dem feierlichen Auszug stärkten sich alle Kirchenbesucherinnen und ließen sich die vorbereiteten Brote und Kuchen **der Muttis** bei der **Agape** gut schmecken. Danke, dem **Pfarrgemeinderat Friedlach**, besonders **Uschi Zwillink**, **Irmi** und **Werner Wilplinger**, **Margit Molitschnig** und **Edith Lotterisch** für die Getränke und die nette Bedienung.



„**Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst**“. (Psalm 91,11)

Glanegger 5-Kirchen-Wallfahrt zu Christi Himmelfahrt

„Es ginge vieles besser, wenn man mehr ginge“, sagte einst der deutsche Schriftsteller Johann Gottfried Seume.

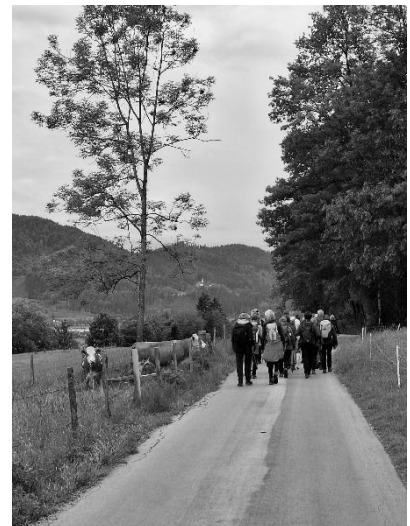
Mit diesem Zitat haben die beiden Pfarren Friedlach und St. Gandolf vor zwölf Jahren zur ersten 5-Kirchen-Wallfahrt eingeladen. Sie wurde einerseits als Alternative zu den traditionellen Bittprozessionen angeboten und war andererseits der Wunsch nach einer Wallfahrt, die die fünf Kirchen im Gemeindegebiet verbindet.



Und so machten sich auch heuer am Donnerstag, dem 14. Mai zahlreiche Gläubige bereits frühmorgens auf den Weg, um gemeinsam einen besonderen Tag des Glaubens und der Begegnung zu erleben. Den Auftakt bildete um 8.00 Uhr der von Diakon Wedenig erteilte Pilgersegen in der Laurentiuskirche in Flatschach. Von dort führte der Weg über Metschach und Haidach nach Tauchendorf, wo in der dem Heiligen Erzengel Michael geweihten Kirche bei einer von Alois Lainer liebevoll vorbereiteten Andacht innegehalten wurde. Weiter ging es zur Pfarrkirche Friedlach, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Fürbittgebet und einer Mittagsrast neue Kräfte sammelten.

Gestärkt querte die über 50-köpfige Pilgergruppe den Talboden und ging über den Gösselsberg zur Pfarrkirche St. Gandolf, um sich erneut mit Gedanken, Gebet und Gesang zu stärken. Den Abschluss bildete um 13.00 Uhr die feierliche Messe, die Pfarrer Robert Wurzer in der Wallfahrtskirche Maria Feicht mit den Wallfahrer:innen feierte.

Beim anschließenden gemütlichen Ausklang im Pfarrzentrum Maria Feicht konnte alle den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Die Wallfahrt verband nicht nur die fünf Kirchen, sondern auch die Menschen auf besondere Weise miteinander.



Einführung der PFARRKOORDINATORIN Mag. Ursula Zwillink für die Pfarre Friedlach im Glantal



Am Samstag, 16. Mai fand in der Pfarrkirche Friedlach die feierliche Installierung von Frau Mag. Ursula Zwillink-Ponta durch hwst. Kan. Dr. Johann Sedlmaier zur ehrenamtlichen Pfarrkoordinatorin statt. Zum Gottesdienst konnte Pfarrer Robert Wurzer die Familie der Pfarrkoordinatorin, Bischöfsvikarin Dr. Barbara Velik-Frank, Seelsorgeamtsdirektorin Mag. Elisabeth Schneider-Brandauer, den Feldkirchner Dechant Kons. Rat Mag. Erich Aichholzer, von der Gemeinde Glanegg GR Brigitte Pekastnig, die Pfarrgemeinderatsobleute Barbara Stromberger und Reinhold Kramer, sowie viele Gläubige aus Glanegg begrüßen.

Die feierliche Messe wurde von der Sängerrunde Tauchendorf musikalisch verschönert.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat Friedlach alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrhof.



Lange Nacht der Kirchen

Am 29. Mai 2026 fand die Lange Nacht der Kirchen statt. Wie bereits im vergangenen Jahr war auch heuer die Pfarrkirche Friedlach wieder mit dabei. Das diesjährige Thema lautete „Maria Magdalena“. Zu den Texten aus der Bibel und Erläuterungen von Pfarrer Robert Wurzer las Ursula Zwillink die Biografie der lange verkannten Heiligen.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Jesu Agilar an der Harfe und Heidi Reautschnig an der Querflöte. Den stimmungsvollen Ausklang bildete eine Agape im Pfarrhof. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden.

Grotte der Maria Magdalena

Die Grotte der Maria Magdalena (offiziell Grotte Sainte-Marie-Madeleine) befindet sich im Süden Frankreichs in der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur. Sie liegt hoch oben in den Klippen des Sainte-Baume-Gebirges.

Nach einer alten christlichen Legende soll Maria Magdalena nach ihrer Flucht aus dem Heiligen Land per Boot in Südfrankreich gelandet sein. Sie lebte der Überlieferung nach die letzten 30 Jahre ihres Lebens als Einsiedlerin in dieser Höhle.

Seit dem 5. Jahrhundert ist die Grotte deshalb einer der wichtigsten christlichen Wallfahrtsorte Frankreichs.



Bild: Christiane Raabe, In: Pfarrbriefservice.de

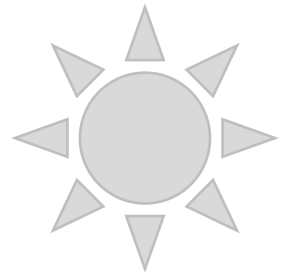
MINI-TAG auf der Burg Glanegg

Am 13. Juni besuchten einige unserer Pfarrkinder den Mini-Tag der Diözese auf der Burg Glanegg. Bei vielen interessanten Workshops konnten einige nette Stunden verbracht werden. Danke an unsere Pfarrgemeinderätin Margit Hilpert für die Begleitung.



Einen erholsamen Urlaub!

Für viele ist der Urlaub die schönste Zeit des Jahres – oder sollte es zumindest sein. Doch das Gedankenkarussell dreht sich oft weiter und es will einfach nicht gelingen, sich auf die freie Zeit einzulassen. Hier ein Tipp von *Bruder Paulus Terwitte* für einen wirklich entspannten Urlaub – für Körper, Geist und Seele.



Sich beschenkt wissen

Nimm dich nicht so wichtig. Das hat sich Papst Johannes XXIII. gesagt, als er nach seiner Wahl nicht einschlafen konnte. Damit fängt alle Entspannung an: Du bist in Gottes Hand. Dein Leben ist mit Christus schon verborgen in Gott. Mit einem Bein stehst du schon in der Vollendung. – Das entspannt total im Überforderungsstress, den Beruf und Freizeit machen.

Ja, Sie lesen richtig. Auch Freizeit. Was man alles erlebt haben sollte. Besucht haben müsste. Und wie man sich auch, siehe die Frage, richtig entspannt haben müsste.

Christen sagen sich:

Ich bin einmalig.

Meine Lebensstunden sind gezählt.

Möge mir aufgehen, wie reich beschenkt ich schon bin.

Einatmen. Ausatmen. Einatmen. Ausatmen.

Und wenn es geht, dabei beten: Von dir, Gott, zu mir. Von mir, Gott, zu dir.

Das andere kommt dann von selbst.

Geht einem (neu) auf als Geschenk. Darf sich mir zeigen, wie es will.

Es beginnt das Staunen: So wenig brauche ich zum Leben.

Zum Glück. Nur dich. Gott. Mann. Frau. Kind. Nächster.

Danke. Wo auch immer.

Bruder Paulus Terwitte

Kapuziner, Autor und Coach, Quelle: www.innehalten.de, In: Pfarrbriefservice.de